

## Einladung zum Pressegespräch:

### Übergabe der Publikation „Jüdisches Leben in Anhalt“

**Was?** Übergabe der Publikation „Jüdisches Leben in Anhalt“ als Unterrichtsmaterial für alle Schulen in Anhalt

**Wo?** Aula des Gymnasiums Philanthropinum Dessau

**Wann?** Donnerstag, 23. September, 11.15 Uhr

Das Judentum hat die deutsche Geschichte vielfältig mitgeprägt. Auch in Anhalt finden sich zahlreiche Spuren jüdischen Lebens: Friedhöfe, die in sehr unterschiedlichem Zustand erhalten oder gar nicht mehr zu sehen sind; Orte, an denen einst Synagogen oder jüdische Schulen standen. Die Erinnerung an diese Orte ist eine Reise in unsere eigene Vergangenheit.

Unter dem Titel „Jüdisches Leben in Anhalt“ hat eine Gruppe von Autorinnen und Autoren Aspekte der Geschichte jüdischen Lebens durch die Jahrhunderte in Text und Bild zusammengetragen. Das Buch ist unter Federführung von Pfarrer i.R. Dietrich Bungereoth (Dessau-Roßlau) bereits in zweiter Auflage von der Evangelischen Landeskirche Anhalts in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt herausgegeben worden. Es zeigt unter anderem über 100 Fotoaufnahmen von Torsten Lüders aus Berlin, die 2019 entstanden sind. Sie dokumentieren, was heute noch zu sehen ist von der über 700-jährigen Geschichte des Judentums in Anhalt. Gezeigt wird zugleich, welche lebendige Gedenkkultur in den Ortschaften, Schulen und Gemeinden entstanden ist.

Die Landeszentrale für politische Bildung und die Landeskirche Anhalts stellen dieses Buch allen weiterführenden Schulen in Anhalt kostenfrei als Klassensatz (je 20 Exemplare) für die Verwendung im Unterricht zur Verfügung sowie allen Grundschulen in einem Exemplar zur Ansicht.

Bei einem Pressegespräch mit Fototermin am 23. September um 11.15 Uhr in der Aula des Gymnasiums Philanthropinum Dessau (Friedrich-Naumann-Str. 2, 06844 Dessau-Roßlau) möchten wir die Publikation offiziell als Unterrichtsmaterial für alle weiterführenden Schulen in Anhalt übergeben und laden Sie aus diesem Anlass zur Berichterstattung ein. Gesprächspartnerinnen und -partner sind:

**-Kreisoberpfarrerin Annegret Friedrich-Berenbruch, Ev. Landeskirche Anhalts**

**-Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung**

**-Pfarrer i.R. Dietrich Bungereoth, Initiator des Buchprojektes**

**-Mitglieder der Schulleitung sowie Lehrerinnen des Gymnasiums Philanthropinum**

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie das Pressegespräch wahrnehmen können unter Tel.: 0340 / 2526-101 oder per E-Mail an: [presse@kircheanhalt.de](mailto:presse@kircheanhalt.de)



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung

Landeskirche  
Anhalts



Magdeburg, 16.09.2021

PRESEMITTEILUNG

#### Weitere Informationen:

Maik Reichel  
Direktor der  
Landeszentrale für  
politische Bildung  
Leiterstraße 2  
39104 Magdeburg  
Tel.: +49 (0)391 567-6450  
Fax: +49 (0)391 567-6464  
E-Mail:  
maik.reichel@sachsen-  
anhalt.de